



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Mieste

Deutschland

Gesamtbelegung: 72 Tote

Auf dem Friedhof in Mieste sind 68 unbekannte KZ-Häftlinge bestattet, die im April 1945 in Transportzügen aus dem KZ Mittelbau-Dora bzw. aus Hannover gestorben waren oder am Bahnhof Mieste erschossen wurden. Die Toten waren zunächst am Bahnhof in Mieste in Massengräbern bestattet; später wurden sie hierher umgebettet. Die Gräber sind durch rote Betondreiecke gekennzeichnet.

Weiterhin ruhen auf diesem Friedhof vier unbekannte deutsche Kriegstote mit unbekanntem Sterbedatum.

Quelle: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Orte des Gedenkens und Lernens; Die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zwischen 1933 und 1952 auf dem Gebiet des heutigen Landes Sachsen-Anhalt - eine Bestandsaufnahme; Magdeburg Januar 2022

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt